

**Autor:** rer  
**Seite:** 36  
**Quellrubrik:** KL

**Ausgabe:** Kölner Stadt-Anzeiger Köln  
**Jahrgang:** 2014  
**Nummer:** 0

UNTERNEHMERTAG / Diskussion im Kultur- und Medienzentrum

## Positives Klima für Mitarbeiter ist wichtig

Zu einer Podiumsdiskussion über das Thema Vielfalt lud das [Wirtschaftsgremium](#) Pulheim am Mittwochabend im Rahmen des zwölften Unternehmertages ins Kultur- und Medienzentrum ein. Dabei tauschten sich [Thorsten Zimmermann](#) von der [Industrie- und Handelskammer Köln](#) im Rhein-Erft-Kreis, Barbara Pommer, Fachanwältin für Arbeits-

recht in Kerpen, Walter Grosser, Inhaber einer Dienstleistungsfirma in Frechen und Petra Köppel von einer Beratungsfirma in Köln über die Notwendigkeit aus, in Unternehmen ein positives Klima für verschiedenste Mitarbeiter zu schaffen. In einem Vortrag betonte Petra Köppel, dass das Thema Mitarbeiter-Vielfalt keine reine Modeerscheinung und es in

Zeiten des Fachkräftemangels für Unternehmen wichtig sei, auf die unterschiedlichen Ausprägungen der Menschen in Bezug auf Nationalität, Geschlechterrolle, Behinderung, Religion und Weltanschauung, Alter oder sexuelle Orientierung einzugehen. (rer) Foto: Rosenbaum

**Urheberinformation:** (c) M.DuMont Schauberg

© PMG Presse-Monitor GmbH

**Autor:** rer  
**Seite:** 40  
**Quellrubrik:** RKL-LOK

**Jahrgang:** 2014  
**Nummer:** 0

## Positives Klima für Mitarbeiter ist wichtig

Pulheim. Zu einer Podiumsdiskussion über das Thema Vielfalt lud das **Wirtschaftsgremium** Pulheim am Mittwochabend im Rahmen des zwölften Unternehmertages ins Kultur- und Medienzentrum ein. Dabei tauschten sich **Thorsten Zimmermann** von der **Industrie- und Handelskammer Köln** im Rhein-Erft-Kreis, Barbara Pommer, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Kerpen, Walter Grosser, Inhaber einer Dienstleistungsfirma in Frechen und Petra Köppel von einer Beratungsfirma in Köln über die Notwendigkeit aus, in Unternehmen ein positives Klima für verschiedenste Mitarbeiter zu schaffen. In einem Vortrag betonte Petra Köppel, dass das Thema Mitarbeiter-Vielfalt keine reine Modeerscheinung und es in Zeiten des Fachkräftemangels für Unternehmen wichtig sei, auf die unterschiedlichen Ausprägungen der Menschen in Bezug auf Nationalität, Geschlechterrolle, Behinderung, Religion und Weltanschauung, Alter oder sexuelle Orientierung einzugehen. (rer/Foto: Rosenbaum)

tin für Arbeitsrecht in Kerpen, Walter Grosser, Inhaber einer Dienstleistungsfirma in Frechen und Petra Köppel von einer Beratungsfirma in Köln über die Notwendigkeit aus, in Unternehmen ein positives Klima für verschiedenste Mitarbeiter zu schaffen. In einem Vortrag betonte Petra Köppel, dass das Thema Mitarbeiter-Vielfalt keine reine Modeerscheinung und es in Zeiten des Fachkräftemangels für Unternehmen wichtig sei, auf die unterschiedlichen Ausprägungen der Menschen in Bezug auf Nationalität, Geschlechterrolle, Behinderung, Religion und Weltanschauung, Alter oder sexuelle Orientierung einzugehen. (rer/Foto: Rosenbaum)

nung und es in Zeiten des Fachkräftemangels für Unternehmen wichtig sei, auf die unterschiedlichen Ausprägungen der Menschen in Bezug auf Nationalität, Geschlechterrolle, Behinderung, Religion und Weltanschauung, Alter oder sexuelle Orientierung einzugehen. (rer/Foto: Rosenbaum)

**Urheberinformation:** (c) M.DuMont Schauberg